



Burdiek

Zimmerei und Holzbau GmbH



Bauen wir im Norden eigentlich anders?

Über Geschmack lässt sich trefflich streiten - auch beim Hausbau. Aber ist es wirklich eine Frage des Geschmacks oder gibt es für die verschiedenen Regionen in Deutschland jeweils ein typisches Haus was Gebäudeform, Fassadengestaltung und Dachart angeht?

Wie ein typisches Haus von uns aussieht, können Sie auf unseren Seiten sehen. Wir stehen für ökologische Häuser in bester Handwerksqualität. Aber wie sieht im Rest der Republik aus? Wir von der Zimmerei Burdiek sind Partner im 81fünf-Netzwerk, einem Zusammenschluss von über 70 Zimmereibetrieben, Holzbauunternehmen und Planern aus ganz Deutschland. Innerhalb des Netzwerkes haben wir eine (nicht-repräsentative) Umfrage gestartet. Das Ergebnis zeigt: Es gibt Formen und Fassaden, die sich in ganz Deutschland großer Beliebtheit erfreuen. Gleichzeitig sind regionale Schwerpunkte deutlich zu erkennen.

Bei uns im Norden ist die häufigste Bauform eine kombinierte Holz-Putzfassade mit einem klassischen Satteldach, wie sie auch in anderen Regionen Deutschlands beliebt ist. Bemerkenswert ist das Holzhaus mit Klinkerfassade auf Platz 2. Was viele nicht wissen: Die Fassade eines Holzhauses kann beliebig gestaltet werden – egal ob Stein, Holz, Putz oder ein anderer Werkstoff.

Im Westen wählen Bauherren einerseits besonders gern klassische Elemente wie das Satteldach und andererseits moderne Kubusformen, die Putz und Holz in der Fassadengestaltung nutzen. Putzfassaden haben im Westen eine lange Tradition. Auch Fachwerkhäuser prägen das Bild in vielen Orten dieser Region. Allerdings nicht im Neubau: Dort liegen Fachwerkhäuser auf dem letzten Platz.

Ähnlich wie im Westen steht auch in der Mitte Deutschlands die Putzfassade im Mittelpunkt. Entweder kombiniert mit hellem Holz oder als verputztes Haus mit Satteldach in einer klassischen Form. Den 2. Platz teilt sich das Satteldach mit drei weiteren Haustypen: moderne Holzfassade, Pultdach-Haus und kantige Kubusform.

Im Süden hätte man einen alpinen Stil erwartet. Doch dem ist nicht so. Häuser im alpinen Look liegen nur auf Platz 4. Den 1. Platz nimmt die moderne Vollholz-Variante ein. Ein klarer Baukörper mit viel Holz. Den 2. Platz belegt das Haus mit Satteldach.



Im Osten wählen Bauherren eine konsequente Umsetzung. Bei der Fassade gibt es keine Kompromisse: Entweder 100 % Putz oder 100 % Holz. Bei der Form liegen Platz 1 und 2 nah beieinander. Moderne, klare Linienführung zeichnet die Wünsche der Bauherren im Osten aus.

So baut Deutschland

DER NORDEN

trotzt dem Sturm mit Holz, Putz und Klinker.



DER OSTEN

ist modern und konsequent: 100% Holz oder 100% Putz.



DER WESTEN

mag es modern und setzt auf Putzfassaden.



DIE MITTE

bevorzugt das Satteldach mit Putz- und Holzfassade.



DER SÜDEN

zeigt gerne Holz, mag aber auch klassische Formen.



Bildnachweis: „81fünf“